

Hanke bei Wiener Linien: „Jobs PLUS Ausbildung“ bietet Perspektiven und sichert Fachkräfte“

Gemeinsam mit den Wiener Linien haben der waff und das AMS Wien das erfolgreiche Programm „Jobs PLUS Ausbildung“ für arbeitssuchende Wiener*innen um zwei Zukunftsberufe erweitert.

- Neue und kostenlose Ausbildungen in den Bereichen Mechatronik und KFZ-Technik mit Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
- Garantierte Fixanstellung nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung durch das Programm „Jobs PLUS Ausbildung“
- Bewerbungen noch bis Ende Februar möglich

Der waff und das AMS Wien haben gemeinsam mit den Wiener Linien das erfolgreiche und innovative Programm „Jobs PLUS Ausbildung“ um zwei Berufe erweitert. In nur 22 bzw. 24 Monaten können Interessierte eine Ausbildung inklusive Lehrabschluss in den Bereichen Mechatronik oder KFZ-Technik mit Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik absolvieren. Das Programm richtet sich an arbeitssuchende Wiener*innen ab 18 Jahren mit Pflichtschulabschluss. Wer die Ausbildung erfolgreich abschließt, erhält eine Fixanstellung bei den Wiener Linien. 31 Wiener*innen haben das Programm bereits begonnen, 30 weitere werden im Herbst diesen Jahres starten.

Beruflicher Neustart ohne Ausbildungskosten

Die Vorteile der Ausbildung im Rahmen von Jobs PLUS Ausbildung sind vielfältig. Die Teilnehmer*innen erhalten während ihrer Ausbildung monatlich eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von rund 1.400 Euro vom Arbeitsmarktservice (AMS), dem waff und den Wiener Linien und haben keinerlei Ausbildungskosten zu tragen – ideale Voraussetzungen für einen beruflichen Neustart. Öffi- und Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke betont die Bedeutung dieses Programms: „Die Stadt Wien bietet mit diesem Projekt arbeitssuchenden Wiener*innen neue Karrieremöglichkeiten. ‚Jobs PLUS Ausbildung‘ ist ein Vorzeigeprogramm, bei dem Unternehmen mit dem waff und dem AMS Wien eng zusammenarbeiten, um Menschen eine Perspektive zu geben und gleichzeitig die Fachkräfte der Zukunft zu sichern. Damit beweisen wir einmal mehr, dass wir bei der Fachkräftesicherung vernetzt denken und die Stärken von stadt-eigenen Einrichtungen wie dem waff und den Wiener Linien optimal bündeln.“

Die Ausbildungsinhalte werden in drei wesentlichen Lehrumgebungen vermittelt: dem Lehrlingscampus der Wiener Linien, in der Berufsschule und in Praktika in verschiedenen Werkstätten und Fachbereichen. Diese umfassende Ausbildungsstruktur stellt sicher, dass die Absolvent*innen bestens auf den Arbeitsmarkt vorbereitet und in ihren Fachgebieten erfolgreich sein werden. Alexandra Reinagl, Geschäftsführerin der Wiener Linien, erklärt: „Wir richten uns mit dieser Ausbildung an all jene, die beruflich neu durchstarten und sich für einen nachhaltigen, zukunftssicheren Job qualifizieren möchten. Unser Angebot: Finanzielle Unterstützung schon während der Ausbildung und nach Abschluss eine Fixanstellung bei den Wiener Linien. Quereinsteiger*innen sind herzlich willkommen!“

Alexander Juen, stellvertretender Geschäftsführer des waff, über die Pläne von Jobs PLUS Ausbildung: „Gerade Wiener*innen, die auf Jobsuche sind oder nach Jahren im Berufsleben arbeitslos werden und sich beruflich umorientieren wollen, finden in ‚Jobs PLUS Ausbildung‘ ein optimales Angebot. Die Teilnehmer*innen werden während der Ausbildung finanziell unterstützt und lernen den zukünftigen Arbeitgeber, die Kolleg*innen und die Abläufe im Unternehmen kennen. Die Absolvent*innen können so langfristig am Arbeitsmarkt Fuß fassen.“
Insgesamt sind für das Jahr 2024 rund 2.600 Ausbildungsstarts im Programm „Jobs PLUS Ausbildung“ in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Soziales, Pädagogik, Gastronomie, Handel, Handwerk, Technik, IT, Büro und Verwaltung geplant.

Top Ausbildung in modernstem Lehrlingscampus

Ihre neuen Fähigkeiten erlernen die angehenden Fachkräfte im neuen Lehrlingscampus der Wiener Linien. Dieser hat am 1. September 2023 seine Pforten geöffnet. In nur 18 Monaten wurde am Gelände der Hauptwerkstätte in Simmering die neue top ausgestattete Lehrwerkstätte errichtet, die auf rund 5700 m² Platz für 140 Lehrlinge bietet. Der Einsatz von Recyclingbeton, der Verzicht auf Estrich und die CO₂-sparende Holzbauweise machten eine besonders ressourcenschonende Errichtung möglich. Beheizt wird das Gebäude über Erdwärme, der Strom kommt aus der eigenen Photovoltaikanlage am Dach der Lehrwerkstätte. Anfang des Jahres wurde der Lehrlingscampus mit dem österreichischen Qualitätszeichen für nachhaltige Wohn- und Dienstleistungsgebäude „klimaaktiv Gold“ ausgezeichnet.

Die Lehrberufe der Wiener Linien werden laufend an die technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst. Bei Bedarf werden auch neue Lehrberufe etabliert, so zum Beispiel die Fachlehre Gleisbautechnik 2021. Weiters setzen die Wiener Linien auf neue Ausbildungsmodelle, um dem Fachkräftemangel auf allen Ebenen entgegenzuwirken. Seit 2019 werden im Zuge des FiT-Programms jährlich 12 Frauen in technischen Berufen ausgebildet. Mit September 2023 wurde dieser Ausbildungszweig in Kooperation mit dem waff erweitert. Nun werden am Standort Simmering weitere 30 Erwachsene pro Jahr im Beruf Mechatronik und Kraftfahrzeugtechnik ausgebildet.

Bewerbungen für den nächsten Ausbildungsbeginn im Herbst 2024 sind ab sofort unter <https://www.waff.at/job-suche/> bis Ende Februar möglich.

Rückfragehinweis:

Jan Hofmann
Mediensprecher StR Peter Hanke
E-Mail: jan.hofmann@wien.gv.at
Tel.: 0676 811881218

Carina Novy
Wiener Linien Kommunikation
Tel. 0664 78675525
E-Mail: carina.novy@wienerlinien.at

Johann Baumgartner
Mediensprecher waff
Tel.: 0676 82982330
E-Mail: johann.baumgartner@waff.at